

KINDER  
GARTEN  
MARAH





**Liebe Eltern,**

bald ist es soweit und Ihr Kind wird unseren Kindergarten besuchen. Damit beginnt ein wichtiger, neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind und natürlich auch für Sie als Eltern.

Damit Ihnen dieser Übergang von zuhause oder einer anderen Institution ein bisschen erleichtert wird, haben wir diese Broschüre mit den wichtigsten Informationen zusammengestellt. Hier ist Grundlegendes über unseren Kindergarten einfach und kurz erklärt und zusammengefasst und Sie können sich schon vorab ein Bild machen, was Sie und Ihr Kind erwarten wird. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kindergartenpädagogin bzw. an mich.

Es ist uns ein Anliegen, dass wir offen aufeinander zugehen und so gegenseitiges Vertrauen aufbauen können. Denn wir sind überzeugt davon, dass sich eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergartenpädagogin bzw. dem Kindergartenteam positiv auf jedes einzelne Kind auswirkt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start bei uns im Kindergarten und wir freuen uns schon darauf, Ihr Kind auf einem kleinen Stück seines Lebensweges begleiten zu dürfen.

Für das Kindergartenteam

Marina Obholzer  
leitende Kindergartenpädagogin

## AUFSICHTSPFLICHT

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme bzw. Begrüßung des Kindes durch das Kindergartenpersonal und endet mit der Übergabe an die Eltern bzw. an eine abholberechtigte Person (bitte teilt uns mit, wer berechtigt ist, euer Kind abzuholen).



## AUSTAUSCH

Die Basis für unsere pädagogische Arbeit und die Entwicklungsbegleitung bilden Dokumentation und Beobachtung. Wir erleben euer Kind bei uns im Kindergarten in einer völlig anderen Umgebung und in einem völlig anderen sozialen Umfeld, als ihr zu Hause. Um diese beiden Lebensbereiche bestmöglich zusammen zu führen und um die Kinder individuell begleiten zu können, soll der Kindergarten auch Zeit und Raum bieten, damit ein ungezwungener Austausch zwischen Eltern und Pädagogen stattfinden kann.

## BRINGEN UND ABHOLEN

**Bringzeit:** 7.00 Uhr- 8.30Uhr

**Abholzeit:**

**Vormittagskindergarten:** 11.30 Uhr - 12.30 Uhr

**Am Freitag:** 11:45 Uhr – 12:30 Uhr

**Mittagessen:**

**1. Mittagstischgruppe:** 12.00 Uhr - 12.30 Uhr

**2. Mittagstischgruppe:** 12.30 Uhr - 13.00 Uhr

**Mittagsruhe:** 13.00 Uhr - 14:00 Uhr

**Abholzeiten Nachmittag:** 13:45 Uhr - 14.30 Uhr  
14.30 Uhr - 17.00 Uhr



Wir bitten euch diese Zeiten einzuhalten! Sollte es euch in Ausnahmefällen nicht möglich sein, euer Kind pünktlich zu bringen oder abzuholen, besprecht dies bitte mit der jeweiligen Kindergartenpädagogin.

## **BASTELABENDE**

Um die Bildungspartnerschaft und Partizipation aufzugreifen findet zweimal im Kindergartenjahr ein Bastelabend für die Eltern statt, indem sie ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

## **CHANCEN**

Im Kindergarten bieten wir allen Kindern die Chance, unabhängig von ethnischen, sozialen oder religiösen Hintergründen, individuelle und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.



## **DATEN**

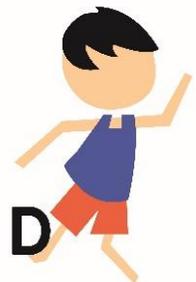
Bei Änderungen von persönlichen Daten wie zum Beispiel Name, Anschrift oder Telefonnummer, bitten wir euch, diese Änderungen der jeweiligen Gruppenpädagogin bekannt zu geben.

## **DIGITAL**

Im modernen Zeitalter ist es uns ein Anliegen, alle wichtigen oder spontanen Infos per Handy auszusenden und zu kommunizieren.

## **DOKUMENTATION**

Kinder zu begleiten bedeutet, sie auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen, selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten, bestmöglich zu stärken und zu unterstützen. Die Dokumentation (in Wort u. Bild) ihrer vielfältigen und individuell unterschiedlichen Bildungsprozesse ist ein professionelles Instrument der Bildungsbegleitung. Dokumentationen sind persönliche Geschichten und zeigen die Vielfalt des kindlichen Könnens. Einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Dokumentationen, setzen wir auch von den Eltern voraus.



## **ELTERNVERTRETER/IN**

Beim ersten Elternabend besteht die Möglichkeit, (mittels Abstimmung) pro Kindergartengruppe eine Elternvertretung zu wählen.

Ein/e Elternvertreter/in hat die vertrauensvolle Aufgabe, mit den Fachkräften zusammen zu arbeiten und zu einer guten Kooperation zwischen dem Kindergarten, den Eltern und dem Träger beizutragen.



## **EINGEWÖHNUNG**

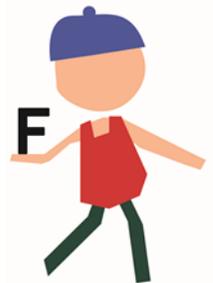
Der Eintritt in den Kindergarten stellt für euer Kind, aber auch für die gesamte Familie einen neuen, einschneidenden Lebensabschnitt dar. Es ist wichtig, die Eingewöhnungszeit so positiv wie möglich zu gestalten, um für alle Beteiligten diese Situation zu erleichtern. Den Ablauf und das Tempo werden wir gemeinsam festlegen. Schenkt eurem Kind jedoch Zeit, viel Geduld, Sicherheit und Einfühlungsvermögen.

## **ELTERNGESPRÄCHE**

Natürlich stehen wir Pädagoginnen für ein Elterngespräch gerne zur Verfügung. Vieles kann natürlich auch schon bei einem Tür- und Angelgespräch geklärt und gelöst werden. Sollten Eltern aber ein Elterngespräch mit uns suchen, wird ein Termin am jeweiligen Nachmittag der Pädagogin vereinbart.

## **FERIEN UND SCHLIEßTAGE**

Unsere Ferien und Schließzeiten orientieren sich nach der örtlichen Volksschule. An schulautonomen Tagen hat der Kindergarten jedoch geöffnet. Während der Ferien und Schließzeiten könnt ihr euer Kind bei Bedarf im Hort anmelden, wenn das Kind bereits vier Jahre alt ist. Zu Beginn der Sommerferien (nach Ende des regulären Kindergartenjahres) besteht die Möglichkeit die Sommerbetreuung in Anspruch zu nehmen, sofern genügend Eltern Betreuungsbedarf dafür anmelden.



## **FESTE**

Während des laufenden Kindergartenjahres finden natürlich auch gemeinsame Feste mit den Eltern bzw. der Familie statt. (Laternenfest, Familienfeier etc.)

## **FACHBERATUNG**

Wir im Kindergarten pflegen einen engen Kontakt zu unserer Fachberatung, die uns bei Fragen, Anliegen und bei der Erziehungsarbeit der Kinder im Bedarfsfall unterstützend zur Seite steht.

## **GEBURTSTAG**

Der Geburtstag eines jeden Kindes ist etwas ganz Besonderes. Daher ist es uns sehr wichtig, jedes Geburtstagskind mit einer schön gestalteten Geburtstagsfeier im Kindergarten zu überraschen. Die Geburtstagsjause kann jedes Kind individuell aussuchen und mitnehmen.



## **GARTEN**

Im Kindergarten haben die Kinder viele Möglichkeiten sich im Freien zu bewegen. Wir nutzen daher so oft es geht den anliegenden Garten sowie unseren Spielplatz. Daher bitten wir euch, die Kinder immer angemessen und dem Wetter entsprechend anzuziehen (Matschhose, Gummistiefel usw.). Seid eurem Kind nicht böse, wenn es schmutzig wird, sondern denkt daran, dass es großen Spaß beim Spielen hatte!

## **GESUNDE JAUSE**

Eine gesunde Jause ist uns ebenfalls sehr wichtig. Daher bieten wir immer einmal pro Woche eine gesunde Jause an. Die Gruppe können individuell einen fixen Tag vereinbaren. Dabei achten wir auf ein vielfältiges und saisonales Angebot.

## HOANGASCHT

In der Gemeindezeitung findet ihr immer wieder aktuelle Artikel von unserem Kindergarten zu den verschiedenen Themen, Festen/ Feiern, Projekten, Besonderheiten usw.



## INFORMATION

Im Kindergartenalltag gibt es eine Vielzahl an Informationen für Eltern. Um für euch so transparent wie möglich zu arbeiten, findet ihr Informationen über wichtige Termine und unsere pädagogische Arbeit sowohl auf Informationsblättern an den Pinnwänden in den jeweiligen Gruppen-Garderoben oder am Fenster neben der Eingangstür. Elternabende, individuelle Elterngespräche sowie eine Whats-App-Gruppe ergänzen das umfangreiche Informationsangebot.



## JAUSE

Wie schon erwähnt, legen wir einen besonderen Wert auf eine gesunde Jause. Daher würden wir euch bitten, den Kindern eine gesunde, ausgewogene (keine Süßigkeiten) Jause mit in den Kindergarten zu geben. Bitte achtet (nach Möglichkeit) auch auf eine umweltfreundliche Verpackung.



## KENNZEICHNUNG

Wir bitten euch, alle persönlichen Gegenstände die in den Kindergarten mitgebracht werden, mit dem Namen zu versehen (wie z.B.: Patschen, Matschhose, Turnschuhe, Reservekleidung, Jacken, etc.).



## **KINDERKONFERENZ**

In der Kinderkonferenz berichten die Kinder über ihre Eindrücke/Erlebnisse aus den unterschiedlichen Lebensalltag. Gemeinschaftlich können hier Probleme angesprochen und Lösungen gesucht, Ideen/ Vorschläge eingebracht und zusammen über neue Projekte diskutiert und abgestimmt werden.

## **KINDERGARTENBEITRAG**

Zur teilweisen Deckung der Betriebskosten des Kindergartens werden Gebühren eingehoben.

Der Elternbeitrag für die 4 und 5-jährigen Kinder entfällt. Es wird lediglich für die Kinder die den Kindergarten 3 Jahre besuchen ein Kindergartenbeitrag von € 47,60 eingehoben. Für jedes 3. Kind aus einer Familie beträgt der Beitrag € 23,80. **Die Bezahlung erfolgt per Sepa-Zahlungseinzug zu Beginn des Monats.** Dieser Kindergartenbeitrag ist stets für den vollen Monat zu entrichten, egal, ob der Kindergartenbesuch unterbrochen wurde oder nicht. An Tagen, wo ein Essen bestellt wurde, ihr aber nicht in Anspruch nehmen könnt, bitten wir euch uns rechtzeitig (1 Woche zuvor) Bescheid zu geben, dann kann das Essen rückvergütet werden. Dies gilt aber nicht für die Betreuung am Nachmittag. Für die Nachmittagsbetreuung bieten wir zwei verschiedene Tarife an, die jeweils nur mit Mittagstisch geführt werden.

**Die Bezahlung erfolgt ebenso per Sepa-Zahlungseinzug zu Beginn des Monats.**

### **Kosten:**

- 1.Tarif: bis 14.30 Uhr € 7,55 = Mittagessen 4,25€ + Betreuung 3,30€
- 2.Tarif: bis 17:00 Uhr € 12,45= Mittagessen 4,25€ + Betreuung 8,20€

## KRANKHEIT

Wir möchten euch darauf hinweisen, euer Kind bei folgenden Anzeichen nicht in den Kindergarten zu schicken, wie zB wenn es:

- stark hustet,
- Fieber hat bzw. abends oder nachts Fieber hatte,
- Erbrechen oder Durchfall hat,
- nach längerer Krankheit noch geschwächt ist.

Damit tragt ihr nicht nur zum Wohlbefinden eures eigenen Kindes bei, sondern nehmt auch Rücksicht, weil es:

- in der Gruppe nicht seiner Situation entsprechend betreut werden kann.
- nicht fit genug ist, um den anstrengenden Kindergartenalltag zu meistern.
- anfälliger für Krankheitserreger ist.
- sich zu Hause, in vertrauter Umgebung sehr viel schneller erholen kann.
- andere Kinder und uns nicht anstecken kann.

Über das Fernbleiben eures Kindes bitten wir euch, uns rechtzeitig Bescheid zu geben. Am besten in der Zeit von 7.00 Uhr- 8.30 Uhr.

## LERNEN

Lernen bedeutet für Kinder spielen, denn was wir „Spiel“ nennen, ist eine lustvolle, spontane, neugierige und freiwillige Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Umwelt. Dieses spielerische, aktive Handeln ist eine unumgängliche Grundlage für das abstrakte Denken. Gerade deshalb versuchen wir auf spielerische Weise und durch aktives Handeln die Kinder zu fördern.



## MAILADRESSE

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

[kg-maurach@tsn.at](mailto:kg-maurach@tsn.at)



## MITZUBRINGEN IST

- Zweckmäßige, pflegeleichte und bequeme Kleidung die auch schmutzig werden darf
- **KLEIDUNG FÜR JEDE WITTERUNG!**  
(Regenbekleidung, Matschhose, Winter- Schianzug, Handschuhe, Kappe, Schal, etc. Sommer- Bikini, Sonnenhut, Handtuch und genügend Wechselbekleidung für den Alltag)
- Die Kinder, die bereits den Kindergarten besucht haben, sollen bitte in der ersten Woche ihre Kindergartenmappe wieder mit in den Kindergarten bringen. Die „neuen“ Kinder brauchen bitte einen dicken Ordner DIN A 4
- Bitte die Ordner mit 100 Klarsichtfolien bestücken
- Am Beginn des Jahres sammeln wir € 25 für die gesunde Jause und die Geburtstagsfeier ein
- Hausschuhe
- Kindergartenrucksack mit gesunder Jause (zB. verschiedene Brote, Obst, Joghurt; **KEINE SÜSSIGKEITEN** wie Milchschnitten usw.!!); Jausendose, Trinkflasche und Sitzunterlage für draußen
- Zum Turnen: Gymnastikpatschen

## NEWS

Unsere News und aktuellen Angebote findet ihr auf unsere Instagram Seite oder auf der Gemeindehomepage.



## ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Kindergarten ist von  
**Montag bis Donnerstag** jeweils von **07.00-17.00**  
Uhr geöffnet.  
Am **Freitag** von **7.00 Uhr- 14.30 Uhr**.



## PFLICHT

Für Kinder vor dem Schuleintritt bzw. im letzten Kindergartenjahr ist ein Kindergartenbesuch von 20 Wochenstunden verpflichtend.

## PORTFOLIO

Für unsere Kinder gestalten wir gemeinsam während dem Kindergartenjahr eine Portfoliomappe als Erinnerung an besondere Erlebnisse, welche die Kinder dann am Ende des Kindergartenjahres mitnehmen dürfen. Dort werden wichtige Ereignisse mit Fotos (wie z.B. Geburtstagsfeier, Feste, Entwicklungsschritte, Skikurs uvm.) sowie Bastelarbeiten und Zeichnungen der Kinder zu den jeweiligen Themen festgehalten.

## PROBLEME

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Durch einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander, können sie meist schnell aus dem Weg geräumt werden. Bitte scheut euch nicht, im Fall von Problemen, Fragen oder Anliegen auf uns zuzugehen und uns anzusprechen.



## **PROJEKTARBEIT**

Projektarbeit ist eine mögliche Form, Lebenssituationen bzw. eine aktuelle Begebenheit oder Interessen von Kindern aufzugreifen und diese als Anlass für ein Projekt und somit neue Lernsituation zu nützen. Projekte sind in unserem Kindergarten eine zusätzliche Möglichkeit, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Die Projektmitglieder planen dabei ihre Arbeiten selbst und führen sie durch. Oftmals steht am Ende eines Projektes ein sichtbares Produkt, doch soll der Lernprozess dabei im Vordergrund stehen.

## **PARTIZIPATION**

Die Beteiligung von Kindern im pädagogischen Alltag (Wahlmöglichkeiten von Aktivitäten und die Beteiligung daran, Essenszubereitung, frei zugängliches Material etc.) wollen wir in unserem pädagogischen Ablauf verstärkt verankern. Wir als pädagogisches Personal wollen Rahmenbedingungen schaffen, in welchen sich die Kinder vermehrt einbringen können/sollen. Wir sind überzeugt, dass mehr Teilhabe von Kindern im Alltag nicht nur die Selbstwirksamkeit bzw. Autonomie der Kinder, sondern auch die Interaktionsqualität stärkt.

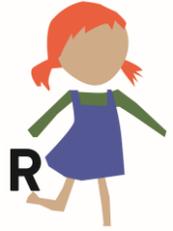
## **QUALITÄT**

In unserer Einrichtung wird großer Wert auf eine ständige Qualitätssicherung bzw. Weiterentwicklung gelegt. Unsere Qualitätskriterien sind dabei die von uns gesetzten pädagogischen Ziele. Um eine Qualitätssicherung zu gewährleisten, tauschen wir uns regelmäßig im gesamten Team aus, reflektieren kontinuierlich unsere Arbeit- alleine und im Team und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.



## **RAHMENPLAN**

Der Bildungsrahmenplan (einheitlich in allen Bundesländern) bildet unsere Grundlage zur bestmöglichen Förderung der Kinder.



## **RÄUME**

Wir haben drei Gruppenräume, Froschgruppe, Fischegruppe, Entengruppe mit jeweils einen Nassbereichsraum, ein Atelier im Eingangsbereich, eine Küche und einen Bewegungsraum. Im Büro werden Teamsitzungen und Elterngespräche abgehalten.

## **SPIELZEUG**

Grundsätzlich sehen wir mitgebrachte Spielzeuge als Konfliktpotenzial und bringen Unruhe in die Gruppe, daher bitten wir euch Spielzeuge zu Hause lassen. Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung.



## **SPRACHFÖRDERUNG/BILDUNG**

Um die Sprachförderung bestmöglich zu unterstützen, bieten wir einmal in der Woche eine Stunde für die Sprachförderung an. Unsere Sprachfuchse und Sprachzwerge werden dabei spielerisch bspw. Bilderbücher, Angebote oder Ausflüge mit der Sprache in Verbindung gesetzt.

## **SCHWEIGEPFLICHT**

Alle Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung unterliegen der dienstlichen Schweigepflicht, d.h.: vertrauliche Gespräche oder Informationen über euren Kind/eure Kinder werden nicht weitergegeben.

## **SCHWIMM- UND SCHIKURS**

Einmal im Jahr (Herbst oder Frühling) findet für unsere Vorschulkinder der Schwimmkurs im Atoll und für alle Kinder der Schikurs (Jänner) am Rofan statt.

## TAGESABLAUF

- **7.00 – 7.30 Uhr Sammelgruppe**  
Die Froschgruppe fungiert als Anlaufstelle in der Früh. Alle Kinder treffen sich hier. Ab 7.30 Uhr sind alle Gruppenräume geöffnet.
- **7.00 - 8.30 Uhr Bringzeit und Orientierungsphase**  
Zeit für die Kinder in Ruhe anzukommen.
- **8.30 – 10.00 Uhr Freispiel und Jause**  
Die Kinder entscheiden selbst, was und wo sie spielen. Und wann sie Hunger haben und jausnen möchten. Außerdem finden kleine Angebote passend zu unserem derzeitigen und individuellen Thema statt.
- **10.00 Uhr Aufräumzeit**
- **10.15 – ca. 11.00 Uhr Morgenkreis**  
Wir besprechen mit den Kindern wie viele Kinder heute im Kindergarten sind, welches Datum wir haben. Außerdem finden verschiedene Angebote/Impulse statt. (z.B. Bilderbuch lesen, Gespräche über bestimmte Themen, Geburtstagsfeier, Lieder singen,...)
- **Ab 11.00 Uhr findet das Freispiel im Freien statt**  
Spielen im Garten, Wald oder Spielplatz.  
Spaziergang durch das Dorf.
- **11.30 - 12.30 Uhr Abholzeit**
- **12.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen**
  1. Gruppe 12.00 – 12.30 Uhr
  2. Gruppe 12.30 – 13.00 Uhr
- **13.00-13.30 Uhr Ruhezeit**  
Nach dem Mittagessen können die Kinder beim Lesen eines Buches, dem Lauschen von Hörbüchern oder einer Yogastunde zur Ruhe kommen und sich etwas entspannen. Für unseren kleinen Gäste bereiten wir eine (falls nötig/gewünscht) eine Schlafmöglichkeit an.
- **13.30 – 17.00 Uhr Nachmittagskindergarten in der Froschgruppe**



Gemeinsam mit den Kindern wird der Nachmittag abwechslungsreich und individuell gestaltet.

## TELEFONNUMMERN

Ihr erreicht uns unter folgenden Telefonnummern:

Kindergarten Maurach

Leitung: **05243/ 5993**

Froschgruppe: **0664-2737236**

Fischgruppe: **0664-3171024**

Entengruppe: **0664-2509593**

**In der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr sind wir telefonisch nicht erreichbar, hier sind wir nur für die Kinder da!**

Daher würden wir euch bitten, uns von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr oder von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr anzurufen.

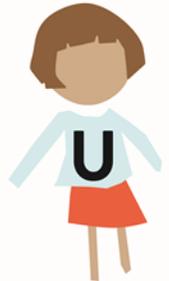
Für persönliche Fragen, Anliegen & Allfälliges ist die Kindergartenleitung, jeweils **Montag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in ihrem Büro. Danke für euer Verständnis!

## UNTERSUCHUNGEN

Im Rahmen des „Kindergarten-Vorsorgeprogrammes des Landes Tirol“ wird allen Eltern von Kindergartenkindern die Gelegenheit geboten, ihr Kind untersuchen zu lassen.

Diese Untersuchungen umfassen:

- eine jährliche Reihenuntersuchung durch eine Ärztin/einen Arzt für Allgemeinmedizin,
- eine einmalig durchgeführte Hörprüfung
- eine Überprüfung der Sprachentwicklung und des Hörvermögens durch eine Diplomlogopädin.



Alle Untersuchungen sind freiwillig und kostenlos. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## **VORBEREITUNGEN AUF DIE SCHULE**

Für die Schulvorbereitung (Wiffzackkinder) legen wir speziellen Wert auf ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen (nach elementarpädagogischen Prinzipien) und eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern.



## **WÜNSCHE UND ANREGUNGEN**

Für Wünsche und Anregungen findet ihr bei uns immer ein offenes Ohr. Wir freuen uns aber auch über positives Feedback oder konstruktive Kritik.



## **WALD- UND WIESENTAGE**

Am Ende unseres Kindergartenjahres finden unsere Wald- und Wiesentage statt. Hier erleben die Kinder gemeinsam mit uns tolle Ausflüge in der Natur, in unserem Dorf oder außerhalb unseres Dorfes. Bei Projekten oder sonstigen aufregenden Themen unter dem Jahr können Ausflüge/Expeditionen natürlich auch unter dem Jahr stattfinden. Freitags findet immer unser Waldtag statt und machen gemeinsam spannende Ausflüge zu Spielplätzen, anderen Gemeinden oder anderen Attraktionen.

## **ZUSAMMENARBEIT**

Wir im Kindergarten arbeiten mit verschiedenen Institutionen wie der Volksschule, dem Hort Mosaik, der Kinderkrippe Butterblumen, dem Waldkindergarten, dem Kindergarten Pertisau sowie den örtlichen Vereinen und Betrieben zusammen. Das stärkt den Zusammenhalt und fördert ein aktives Miteinander in unserem Dorf.

## **ZAHNPROPHYLAXE**

Mehrmals im Jahr (ca. 4 mal) besucht uns eine Mitarbeiterin von Avomed. Spielerisch und mit verschiedenen anschaulichen und kindgerechten



# Materialien bringt sie den Kindern das richtige Zähneputzen bei.

## KINDERGARTENORDNUNG

### Gültigkeit

Diese Kindergartenordnung gilt für den öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Eben am Achensee.

### Aufgabe der Einrichtung

- 1.1. Die Einrichtung hat insbesondere die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Wir holen die Kinder an ihrem Entwicklungsstand ab und vermitteln den Kindern alle Bildungs- und Erziehungsangebote die im Rahmen des Bildungsrahmenplanes für Kindergärten vorgesehen sind, zur körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung des Kindes.
- 2. Aufnahme und Anmeldung**
- 2.1. In unserem Kindergarten werden alle Kinder aufgenommen, die in Maurach Eben am Achensee einen Hauptwohnsitz haben. Die Kinder müssen das Alter von 3 Jahren erreicht haben (Stichtag 1. September). Die Anmeldung gilt grundsätzlich bis zum Schuleintritt.
- 2.2. Die Anmeldung gilt grundsätzlich bis zum Schuleintritt.
- 3. Öffnungszeiten/ Besuch der Einrichtung**
- 3.1. Der Kindergarten ist von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.
- 3.2. Die Ferienzeiten und Schließstage richten sich nach der örtlichen Schule. An den Schulautonomen Tagen hat der Kindergarten geöffnet.
- 3.3. Zu Beginn des Kindergartenjahres wird den Eltern ein Ferien und Schließzeiteninfoschreiben ausgehändigt.
- 3.4. Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder den Kindergarten regelmäßig besuchen. Unregelmäßiger Besuch kann sich negativ auf die Erziehungs- und Bildungsarbeit sowie die pädagogische Arbeit und auf die Gruppe der Kinder auswirken. Bei jeder länger anhaltenden Verhinderung des Kindes muss die Kindergartenleitung benachrichtigt werden.
- 4. Besuchsbedingungen (Bring und Abholzeiten)**
- 4.1. Um die pädagogische Arbeit im Kindergarten nicht zu stören sind die Bring und Abholzeiten pünktlich einzuhalten! Um 8.30 Uhr schließt die Tür automatisch von außen.
- 4.2. Die Kinder die sich gerade in der Eingewöhnungszeit befinden, bitten wir in den ersten beiden Wochen jeden Tag in den Kindergarten zu bringen um ihnen eine gute Eingewöhnungszeit gewährleisten zu können.
- 4.3. Kinder auf dem Weg zum und vom Kindergarten müssen von einer geeigneten Person (Erwachsenen) begleitet werden (BGBl. Nr. 39). Das Mindestalter der abholenden Personen (oder Geschwister) beträgt 16 Jahre.
- 4.4. Die Aufsichtspflicht beginnt erst mit einer persönlichen Begrüßung, denn erst dann gilt das Kind als anwesend und endet mit der persönlichen Verabschiedung.
- 5. Regelung in Krankheitsfällen**
- 5.1. Jede Erkrankung eines Kindes ist der Kindergartenleiterin oder Kindergartenpädagogin zu melden. Bei Auftreten einer Infektionskrankheit des Kindes, seiner Eltern, Geschwister (Bsp.: Scharlach, Schafblattern usw.) ist die sofortige Meldung unerlässlich!
- 6. Mitwirkungspflicht der Eltern**
- 6.1. Eine sinn- und wirkungsvolle pädagogische Arbeit im Kindergarten zum Wohle des Kindes sowie dessen ganzheitlicher Entwicklung (geistige, seelische und körperliche) ist ohne Kooperation zwischen Eltern und Kindergarten nicht möglich.
- 6.2. Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, in Notfällen immer erreichbar zu sein. Wir bitten euch daher alle möglichen Telefonnummern (beider Elternteile, Arbeit usw.) bekannt zu geben und bei Änderungen der Daten uns sofort Bescheid zu geben.
- 7. Datenschutz**
- Im Kindergarten gibt es eine Datenschutzerklärung, die sie bei der Einschreibung ausfüllen können. Diese Datenschutzerklärung kann jederzeit auf Anfrage geändert werden.
- 8. Kindergartengebühren**
- 8.1. Zur teilweisen Deckung der Betriebskosten des Kindergartens werden Gebühren eingehoben.
- 8.2. Der Elternbeitrag für die 4 und 5-jährigen Kinder entfällt, da diese von Land und Bund übernommen werden.
- 8.3. Für die Kinder die den Kindergarten 3 Jahre lang besuchen wird ein Kindergartenbeitrag von € 47,60 eingehoben. Für jedes 3 Kind aus einer Familie beträgt der Beitrag € 23,80.
- 8.4. Die Bezahlung erfolgt per Sepa- Zahlungseinzug am Ende des Monats. Dieser Kindergartenbeitrag ist stets für den vollen Monat zu entrichten, egal, ob der Kindergartenbesuch unterbrochen wurde oder nicht.
- 8.5. Für die Nachmittagsbetreuung fallen zusätzliche Kosten an. Die Nachmittagsbetreuung wird nur mit Mittagstisch geführt.  
Bis 14.30 Uhr: € 7,55 = Mittagessen 4,25€ + Betreuung 3,30€  
Bis 17.00 Uhr: € 12,45 = Mittagessen 4,25€ + Betreuung 8,20€

- 8.6. In den beiden Ferienmonaten Juli und August ist der Kindergarten beitragsfrei. Die weiteren 10 Monatsbeiträge werden von der Gemeinde Eben per Sepa- Zahlungseinzug am Ende des Monats abgebucht.

## Tipps für die Eingewöhnungsphase

- Positive Einstellung der Eltern zum Kindergarten – dem Kind vermitteln, dass der Eintritt in den Kindergarten für **alle** Familienmitglieder positiv ist.
- Den Morgen möglichst ohne Zeitdruck und Diskussionen gestalten. (ausreichend Zeit einplanen für selbständiges Anziehen, Frühstück und Kindergartenweg)
- Eltern sollten dem Kind erklären, dass im Kindergarten Regeln einzuhalten sind, die aufgrund der Gruppengröße und – Zusammensetzung unerlässlich sind.
- Den Abschied im Kindergarten möglichst kurz gestalten.
- Das Kind pünktlich abholen, damit es nicht das Gefühl bekommt, vergessen worden zu sein.
- Keine Versprechungen geben, wie „Ich kaufe dir..., wenn du im Kindergarten bleibst“ – Der Kindertagenaufenthalt muss nicht belohnt werden, sondern gehört zum Leben, wie jede andere Herausforderung (Schule und Arbeit).
- Zu Beginn die Besuchszeiten möglichst kurzhalten und schrittweise steigern.
- Kinder nicht dazu drängen, sofort irgendwo mitzuspielen – manche Kinder wollen zuerst nur beobachten -> Ihnen die nötige Zeit geben und Vertrauen schenken.
- Dem Kind zutrauen, dass es den Kindergartenalltag gut meistert.
- **Eltern sollten telefonisch IMMER** erreichbar sein. Auch das verleiht dem Kind Sicherheit.
- Dem Kind soll vermittelt werden, dass Eltern und Kindergartenpersonal in beidseitigem Einverständnis nur das Beste für das Kind wollen.

**So kann einer perfekt funktionierenden Zusammenarbeit und einem möglichst reibungslosen Kindertagenaufenthalt nichts mehr im Wege stehen!**

KIN<sup>D</sup>ERGARTEN MA<sup>U</sup>RA<sup>C</sup>H